www.rosenundrueben.de

Kontakt zum Veranstalter:
Netzwerk Kultur & Heimat Hildesheimer Land e.V.
Angoulêmeplatz 2
31134 Hildesheim
info@rosenundrueben.de
info@netzwerk-kultur-heimat.de

Inka Steffens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
0151-55723808
presse@rosenundrueben.de

Von Kontakt-Kunst bis Kompost-Klo

Im Mai startet Rosen&Rüben, die Kulturzeit im Hildesheimer Land, mit einem umfangreichen Programm

Einem Konzert lauschen und anschließend ein Kompost-Klo bauen? Kasperle aus dem Kiepentheater genießen? Den Künstler Moritz Bormann und seine Gruppe Kontakt-Kunst im Atelier besuchen? Dies sind nur drei von den 43 möglichen Programmpunkten, zu denen Rosen&Rüben in diesem Jahr von Mai bis Oktober einlädt.

Unter dem Namen Rosen&Rüben versammeln sich viele Vereine und ehrenamtliche Initiativen, aber auch kirchliche oder kommunale Einrichtungen, die ihre lokale Veranstaltung in einem erweiterten Kontext veröffentlichen wollen. Einigen kann Rosen&Rüben außerdem mit Technik, Infrastruktur und bei den GEMA-Anmeldungen und Abrechnungen helfen. Eine feine Kulturzeit ist 2023 so entstanden, die in besonderer Weise das kulturelle (ehrenamtliche) Engagement im Landkreis und darüber hinaus präsentiert.

„Dieses Jahr haben wir für alle Veranstaltungsorte die Erreichbarkeit mit Bus oder Bahn aufgeführt“, erläutert die Projektleiterin Katrin Morgenroth eine Neuerung. „Und das Programm beginnt schon im Mai, es gibt wieder Planungssicherheit!“, freut sie sich. Viele Veranstaltungen sind mit kostenlosem Eintritt und viele in der freien Natur. Einige verbinden kulturelles und ökologisches mit sozialen Engagement (Pflanzenmarkt am 6.5., Gödringen und Hildesheim), einige schweißen das Dorf zusammen (9. Kampf am Zitterbach 10.6., Barfelde), andere fordern zum Mitmachen auf (Espresso und Kunsten, 26.6., Hildesheim) und manche tun alles zusammen (Kompostition, 21.5. in Asel).

Im Mai finden sich eine Ausstellung in der Kapelle in Rott und das offene Atelier von Moritz Bormann. Brigitte Tast stellt in der Via113 in Hildesheim ihre Fotos aus Diageschichten aus. Eine Führung beim Schafmilchhof in Söhlde ist genauso im Programm wie eine Ortsbegehung in Werder mit seinen Geschichten. Pflanzen- und Naturliebhaber*innen können zwei Pflanzenmärkte in Gödringen und Hildesheim besuchen und Musik- bzw. Literaturfreunde/innen kommen bei einer musikalischen Lesung und bei der "Kompostition" von Quartett Plus 1 auf ihre Kosten. Kasperletheater aus dem Kiepentheater gibt es beim Tamtam im Waldcafé auf der Wernershöhe.

Und wem das noch nicht reicht, findet in den weiteren Veranstaltungsmonaten von Rosen&Rüben viele weitere Perlen der Region, manche strahlen weit über die Region hinaus (Primetime in der

Wolfsschlucht, Freden,1.8.) einige glänzen hell (Faust III vom Forum Heersum am 19.8.) und manche haben diesen feinen Schimmer, der sie unvergleichlich macht: Alternativ mobil in Wehmingen am 6.8., die Plastiktüten-Ausstellung in Nordstemmen am 13.8. oder der Naturerlebnistag an Bums Teich bei Algermissen. Wie gewohnt bietet Rosen&Rüben 2023 ein vielseitiges Bild kulturellen Schaffens in der Region: Von Anfänger*in bis Profi oder von ganz klein (Kapelle in Rott) bis Leuchtturm-Effekt (Weltkulturerbe Fagus-Werk).

Auch ein kulinarischer Blick in das Hildesheimer Land lohnt sich: Fünf Gastronomien (ein Café, vier Restaurants) präsentieren ihre regionaltypische Speisekarte bei der Essenszeit im Hildesheimer Land.

Rosen&Rüben ist eines der Hauptprojekte des Netzwerks Kultur & Heimat Hildesheimer Land e.V. 2009 gab es die erste Kulturzeit im Hildesheimer Land, seit 2018 findet sie jährlich statt. Mit der Veranstaltungsreihe wird nicht nur das vielfältige kulturelle Engagement in der Region Hildesheim professionell präsentiert, sondern auch ideell gefördert.

Das Programmheft von Rosen&Rüben 2023 finden Sie an vielen der bekannten Stellen im Landkreis ausgelegt oder auf der Website von Rosen&Rüben (auch als pdf): www.rosenundrueben.de